

**Anzeige des Beginns der praktischen Tätigkeit unter Aufsicht
(einschließlich Antrag auf Zulassung einer Aufsicht im Ausland)**

Hiermit zeige ich den Beginn der praktischen Tätigkeit unter Aufsicht nach dem Hamburgischen Architektengesetz an.

1. Persönliche Daten des Anzeigenden (immer auszufüllen)

_____ Vorname, Name		_____ Geburtsdatum
_____ Straße/Hausnummer (Wohnsitz)		_____ Postleitzahl/Ort (Wohnsitz)
_____ Telefon	_____ Mobiltelefon	_____ E-Mail

2. Aufsichtführende Person oder Stelle (immer alternativ a), b) oder c) auszufüllen)

a) Aufsichtführende Person im Inland

_____ Vorname, Name		_____ Zuständige Kammer und Listen-Nr.
_____ Büro-/Firmenbezeichnung		
_____ Straße/ Hausnummer		_____ Postleitzahl/Ort
_____ Telefon	_____ und ggf. Mobiltelefon	_____ E-Mail

b) Aufsichtführende Stelle im Inland: Hamburgische Architektenkammer

Wie wird die praktische Tätigkeit ausgeübt?

selbstständig (auch bei freier Mitarbeiterschaft)

Angaben zum eigenen Bürositz (soweit nicht identisch mit Wohnsitz, s.o. Nr. 1)

_____ Straße/Hausnummer		_____ Postleitzahl/Ort
_____ Telefon	_____ Mobiltelefon	_____ E-Mail

angestellt bei _____
Vorname, Name (Ansprechpartner/in)

Büro-/Firmenbezeichnung

Straße/ Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

und ggf. Mobiltelefon

E-Mail

c) Aufsichtführende Person oder Stelle im Ausland

(soll die praktische Tätigkeit unter Aufsicht im Ausland absolviert werden, ist vor Aufnahme der Tätigkeit die Zulassung der betreffenden aufsichtführenden Person oder Stelle durch die Hamburgische Architektenkammer oder durch eine andere deutsche Architektenkammer erforderlich)

Hiermit beantrage ich die Zulassung der aufsichtführenden Person oder Stelle im Ausland.

Name/Büro-/Firmenbezeichnung

Adresse im Ausland

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail

3. Abschluss der Hochschulausbildung in der Fachrichtung Architektur gem. § 4 Abs. 1 HmbArchTG (immer auszufüllen)

erfolgreich absolvierte Studienabschlüsse

Die Urkunden (z.B. Diplom- oder Bachelor- und Masterzeugnisse) als einfache Kopien füge ich bei.

4. Versicherung der Richtigkeit und Vollständigkeit (immer auszufüllen)

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Name der anzeigenden Person

Anzeige wesentlicher Änderungen bei der Ausübung der praktischen Tätigkeit unter Aufsicht

1. Persönliche Daten des Anzeigenden

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail

2. Ich zeige folgende Änderung an

a) Wechsel der aufsichtführenden Person oder Stelle

aa) Bisherige aufsichtführende Person oder Stelle

Name der bisherigen aufsichtführenden Person oder Stelle

zuständige Kammer und Listen-Nr. der aufsichtführenden Person

Straße/ Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

E-Mail

Beginn und Ende der Aufsicht

bb) Neue aufsichtführende Person oder Stelle

Vorname und Name der aufsichtführenden Person

zuständige Kammer und Listen-Nr. der aufsichtführenden Person

Büro-/Firmenbezeichnung bzw. – bei aufsichtführender Stelle – Name der Architektenkammer

Straße/ Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

E-Mail

Beginn und – falls bekannt – Ende der Aufsicht

b) Ende der Aufsicht durch aufsichtführende Personen oder Stellen

Name der aufsichtführende Person oder Stelle

zuständige Kammer und Listen-Nr. der aufsichtführenden Person

Straße/ Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

E-Mail

Datum Ende der Aufsicht

c) Ruhenlassen der praktischen Tätigkeit

Name der aufsichtführende Person oder Stelle

zuständige Kammer und Listen-Nr. der aufsichtführenden Person

Straße/ Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Telefon

E-Mail

Datum (Beginn des Ruhenlassens und ggf. Datum der voraussichtlichen Wiederaufnahme)

d) Sonstiges

3. Versicherung der Richtigkeit und Vollständigkeit

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Name der anzeigenden Person

Datenschutzinformationen für Eintragungen in die Listen und Verzeichnisse der HAK, Interessenten und Vertragspartner

Mit den folgenden Informationen gibt die Hamburgische Architektenkammer (HAK) Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die HAK und Ihre Datenschutzrechte, insbesondere nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)¹. Welche personenbezogenen Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise von der HAK genutzt werden, ist kontextabhängig. Daher werden nicht alle hier aufgeführten Informationen auf Sie zutreffen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung bei der HAK verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die

*Hamburgische Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Grindelhof 40
20146 Hamburg
Telefon: 040 441841-0
Fax: 040 441841-44
E-Mail: info@akhh.de
Internet: www.akhh.de*

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

*Herr Christian Tomaske
E-Mail: ct@ufdi.de
Telefon: 05721 820999-1*

2. Für welche Zwecke verarbeitet die HAK personenbezogene Daten?

Die HAK verarbeitet personenbezogenen Daten grundsätzlich zur Erfüllung ihrer aus § 14 des Hamburgischen Architektengesetzes (HmbArchTG)² folgenden Aufgaben.

Darüber hinaus verarbeitet die Kammer personenbezogenen Daten zur Durchführung und Aufrechterhaltung der laufenden Geschäfte. In diesem Rahmen werden Namen und Kontaktdaten von Betroffenen bei Lieferanten und Dienstleistern verarbeitet.

3. Welche Daten und Datenquellen nutzt die HAK?

Die HAK verarbeitet vorrangig Daten, die sie unmittelbar von Kammermitgliedern und anderen Betroffenen erhält. Zudem verarbeitet die HAK – soweit für die Erbringung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich –

personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handels- und Partnerschaftsregister, Internet) zulässigerweise gewinnt oder die ihr von anderen öffentlichen Stellen (z.B. anderen Architektenkammern, Staatsanwaltschaften, Gerichten, Sozialträgern, Versicherungsgesellschaften) berechtigt übermittelt werden.

In § 26 Abs. 2 HmbArchTG ist eine Auflistung der Daten von den dort genannten Betroffenen enthalten, die von der HAK in Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben regelmäßig verarbeitet werden. Dazu gehören: Familien-, Vor- und Geburtsnamen, Geschlecht, akademische Grade, Geburtsdaten, Anschriften der Wohnungen, der beruflichen Niederlassungen und der Dienst- oder Beschäftigungsorte sowie telekommunikative Kontaktdaten (Telefon- und Faxnummern und E-Mail Adressen), Fachrichtungen und Tätigkeitsarten, Angaben zur Berufsausbildung, zur praktischen Tätigkeit und zu einer öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständige oder Sachverständiger durch die HAK, Staatsangehörigkeit, Herkunfts- und Heimatstaat, Eintragungsverfügungen, Berufspflichtverletzungen, Maßnahmen in einem Ehrenverfahren sowie Sperrungen und Löschungen in der Architekten- oder der Stadtplanerliste oder in den Verzeichnissen nach § 3 Abs. 1 HmbArchTG, Angaben und Nachweise zur Erfüllung der Berufspflichten, insbesondere in Bezug auf das Bestehen eines angemessenen Versicherungsschutzes nach § 10 Abs. 3 und § 19 Abs. 2 Nummer 5 HmbArchTG sowie sonstige Angaben im Interesse der betroffenen Person oder Gesellschaft und mit deren Zustimmung, zum Beispiel im Zusammenhang mit Tätigkeitsschwerpunkten oder Zusatzqualifikationen.

4. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet die HAK Ihre Daten?

Die HAK verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-DSGVO, den nationalen Datenschutzgesetzen und den Datenverarbeitungsregelungen des HmbArchTG.

a) zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO)

Personenbezogene Daten verarbeitet die HAK, sofern dies zur Erfüllung ihrer aus § 14 HmbArchTG folgenden gesetzlichen Aufgaben nötig ist.

b) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO)

¹ Die EU-DSGVO, die in Artikel 4 Begriffserklärungen enthält, finden Sie zum Download auf der Kammerwebsite www.akhh.de/mitglieder/recht.

² Das HmbArchTG finden Sie zum Download auf der Kammerwebsite www.akhh.de/mitglieder/recht.

Soweit Sie der HAK eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos (z.B. per E-Mail an datenschutz@akhh.de) widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft, so dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten unberührt bleibt.

c) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO)

Die HAK unterliegt als Körperschaft des öffentlichen Rechts diversen rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere nach § 26 Abs. 3 und 4 des HmbArchTG.

d) zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO)

Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der HAK (z.B. Dienstleistungs-, Werk- oder Mietverträge) erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten.

5. An wen werden die Daten weitergegeben?

Die HAK gibt personenbezogene Daten nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen (§ 26 HmbArchTG) dies gestatten. Zu den Empfängern gehören:

- das Versorgungswerk der Architektenkammer Baden-Württemberg
- das Deutsche Architektenblatt (DAB)
- Behörden (Gerichte, Staatsanwaltschaft) und sonstige öffentliche Stellen (Architektenkammern, Sozialträger) der Bundesrepublik Deutschland und auswärtiger Staaten
- Auskunftsbegehrende bei berechtigtem Interesse.

6. Werden Daten von der HAK in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit es § 26 Abs. 4 HmbArchTG gestattet oder Sie Ihre Einwilligung erteilt haben. Denkbar wäre eine solche Übermittlung z.B. zur Strafverfolgung im Ausland oder im Zusammenhang mit der Anerkennung Ihrer Berufsbezeichnung in Drittstaaten.

7. Wie lange speichert die HAK personenbezogene Daten?

Eine Löschung der bei der HAK gespeicherten Daten erfolgt, wenn diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kammer nicht mehr erforderlich sind. In der Regel beträgt die Frist fünf Jahre nach der Löschung der Eintragung der Person aus den entsprechenden

Listen und Verzeichnissen. Weitere Aufbewahrungs- und damit Löschrufen von sechs bzw. zehn Jahren ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben des Handelsgesetzbuchs und der Abgabenordnung. Sonstige Kontaktdaten löscht die HAK nach vier Jahren.

8. Welche Datenschutzrechte haben Betroffene?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO, das Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung gemäß Artikel 21 EU-DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 EU-DSGVO. Wenn Sie von diesen Rechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich an die HAK, z.B. per E-Mail an datenschutz@akhh.de.

Weiter haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (Artikel 77 EU-DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien und Hansestadt Hamburg
Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG
20459 Hamburg
Telefon.: 040 / 428 54 - 4040
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de
Internet: www.datenschutz-hamburg.de

Sie können sich auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass eine unrechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns erfolgt. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter den unter 1. angegebenen Kontaktdaten.

Stand: April 2026